

Pflege – Care
Care-Arbeit und Geschlechterverhältnisse
Heike Mayer

Care-Arbeit ist gesellschaftlich nicht gleichmäßig verteilt, vielmehr wird sie zum überwiegenden Teil von Frauen geleistet. Dies gilt sowohl für den Bereich der unbezahlten Care-Arbeit als auch für den bezahlten Bereich. In den Gesundheitsberufen arbeiten beispielsweise über 80 % Frauen. Die Entlohnung in diesem Sektor ist, von einigen Ausnahmen wie den Arztberufen abgesehen, niedrig und die körpernahen Sorgearbeiten gehen mit geringer gesellschaftlicher Anerkennung einher. Gleiches gilt für den Bereich der unbezahlten Care-Arbeit. Auch hier übernehmen Frauen einen deutlich höheren Anteil an Sorgearbeit in der Familie, obwohl immer weniger Frauen sich an einer reinen Hausfrauenrolle orientieren können oder wollen. Der Gender Care Cap zeigt mittels Sekundäranalyse der Zeitverwendungserhebung 2012/2013 des Statistischen Bundesamtes, „dass Frauen täglich 87 Minuten mehr Care-Arbeit verrichten als Männer, was einem Gender Care Gap von 52,4% entspricht“. Auch die unbezahlte, familiäre Pflege wird zu etwa 2/3 von Frauen geleistet und bleibt als „typische Frauenarbeit“ im Privaten weitgehend unsichtbar. In der Care-Arbeit ist also deutlich eine geschlechtshierarchische Arbeitsteilung erkennbar. Vor diesem Hintergrund wurde 2016 der Equal Care Day als Schalltag ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Löwenanteil der Fürsorgetätigkeiten nach wie vor von Frauen erbracht wird.

Weiterführende Links

- **Sorgearbeit (Care) und Gender - SSOAR**
https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/49972/ssoar-2016-beckmann-Sorgearbeit_Care_und_Gender_Expertise.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2016-beckmann-Sorgearbeit_Care_und_Gender_Expertise.pdf, 04.03.2019.
- **Wer leistet unbezahlte Arbeit? - Hans-Böckler-Stiftung**
https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_report_35_2017.pdf, 04.03.2019.
- **Sorgearbeit (Care) und Gender - Siebter Altenbericht veröffentlicht**
https://www.siebter-altenbericht.de/fileadmin/altenbericht/pdf/Expertise_Beckmann.pdf, 04.03.2019.
- **Gender in der Pflege - Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung**
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/05587.pdf>, 04.03.2019.